

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Liebe Samariterfamilie

Eigentlich sollte unsere 70. Vereinsjahr im Januar mit der Vereinsversammlung starten. Aber wie hartnäckig eine Pandemie sein kann, erfuhren wir auch im ersten Quartal vom letzten Jahr. So haben wir uns wiederum für eine Verschiebung zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Trotzdem sind wir mit einer gemeinsamen Sitzung im Vorstand und TA gut ins neue Vereinsjahr gestartet. Am 30. April 2022 durften wir mit unseren Gästen die 70. Jubiläumsversammlung in der MZA Steini in Dallenwil die Rechenschaft des vergangenen Vereinsjahres abhalten.

Mit vier Vorstandssitzungen davon zwei zusammen mit TA haben wir unsere Anlässe und Kurse geplant. Aufgrund der Unsicherheit am Jahresanfang wurde es ein sehr ruhiges Jahr. Mit der Öffnung der Pandemiemassnahmen wurden letztes Jahr wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt. In dieser Zeit haben wir in 11 Postendiensteinsätzen total 334 Stunden Postendienstarbeit geleistet, und 127-mal sind unsere Hilfeleistung beansprucht worden.

Das Blutspenden wurde das erste Jahr in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Zentralschweiz durchgeführt. Aufgrund doch einiger Neuerungen sehen wir trotzdem noch verbesserungspotential, um wieder an die durchschnittlichen 100 Blutspenderinnen und Blutspender begrüßen zu dürfen. Bei zwei Blutspendeterminen im Februar mit 78 -und im August mit 64 Spenderinnen oder Spender, viel die Anzahl Spender eher ernüchtern aus.

Mit einer Delegation waren wir jeweils an der Delegiertenversammlung und den zwei Präsidentenkonferenzen anwesend. Am «Märcht» in Dallenwil durften wir einen Stand einrichten, für die jährliche Samaritersammlung. Leider waren nicht so viele Leute vor Ort. Traditionsgemäss im September wird die Henry Dunant Medaillenfeier durchgeführt. Zu Gast in Ennetmoos durften auch letztes Jahr drei Vereinsmitglieder, Marianne Scheuber, Ueli Mathis und Thomas Waser als Henry Dunant Medaillenträger geehrt werden. Die Laudatio wurde in meiner Abwesenheit von Hansjörg abgehalten und in der Kirche St. Jakob mit der Henry Dunant Medaille ausgezeichnet, Wir gratulieren den Geehrten zur Freimitgliedschaft. Die Feierlichkeiten fanden bei einem feinen Nachtessen im Restaurant da Pippo seinen Ausklang. Ich möchte mich bei Marianne, Ueli und Thomas ganz herzlich für ihre Treue und deren Einsatz als Samariter herzlich bedanken.

Zum Jahresabschluss fand nach zweijährigem Unterbruch unser Chlaisabend mit Weggen, Nüssli, Mandarindli und Lebkuchen mit Niedlä in einer gemütlichen Runde im Lokal statt. Die anwesenden Samariter messen sich beim traditionellen Bodentrupf um die Jass Krone. Die Lorbeeren durfte an diesem Abend Martina Gander bei ihrem ersten Chlaisjass in unserem Kreise entgegennehmen. Für die verkehrte Welt sorgte Beat Zumbühl beim «Hinterzijass».

Ich möchte es nicht unterlassen unseren, im letzten Jahr, verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Im Alter von 87 Jahren verstarb Urban Schmitter, Brändeln und Ende Dezember im 70 Aterjahr Bissig Rösli, Parketterie. Den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle unser herzliches Beileid aussprechen.

Für die geleisteten Arbeiten im Kantonalverband und in der Region möchte ich meinen Dank aussprechen. Einen speziellen Dank gilt für das Organisieren vom TCS-Tag im Länderpark wo wir zusammen mit den Vereinen Buochs, Ennetbürgen, Ennetmoos, Lopper und Oberdorf, Wissen und Plausch an verschiedenen Standaktionen vermitteln konnten. Auch gilt es der Schulverwaltung und den Abwarten, für die Benützung der Schulräume und Aula danke zu sagen.

Zum Schluss von meinem Jahresbericht darf ich der Gemeinde Wolfenschiessen und Dallenwil für die Unterstützung herzlich danken.

Unseren Vereinsärzten Dr. Mathias Scheller und Dr. Ulrich Brühl für gute Zusammenarbeit und Ihre Betreuung des Vereines. Speziellen Dank gehört Dr. Ulrich Brühl für das gesponserte Vorzelt für unsern Postenwagen.

Ebenfalls möchten wir uns bei Ernst und Niklaus Mahtis, Matli, bedanken, dass wir unser Postenwagen neu bei Ihnen einstellen dürfen.

Einen besonderen Dank, gehört den Vorstandskolleginnen und Kollegen, für die gute Zusammenarbeit, für die Verlässlichkeit und Ihre pflichtbewussten Arbeiten im letzten Jahr.

Ich wünsche allen Gründermitgliedern, Vereinsmitgliedern und Gästen alles Gute im bevorstehenden Jahr bleibt gesund und «hebits Guät»

28. Januar 2023

Der Präsident

Pius Schuler

